Inbetriebsetzungsprotokoll **Erzeugungsanlagen Niederspannungsnetz** (vom Anlagenerrichter auszufüllen)	Teutoburger Energie Netzwerk eG **FO 8.5.3-04/6**

Anlagenanschrift	Vorname, Name	_____
	Straße, Hausnummer	_____
	PLZ, Ort	_____
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort	_____
	Telefon, E-Mail	_____

Erzeugungsanlage:

max. Scheinleistung $S_{A\,max}$ _____ kVA max. Wirkleistung _____ kW

Modulleistung/Generatorleistung P_{agen} (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kW_p
(nur für PV-Anlagen)

Stromspeicher:

max. Scheinleistung $S_{A\,max}$ _____ kVA max. Wirkleistung _____ kW

Prüfung der bereitgestellten Unterlagen:

- Ausgefüllter Inbetriebssetzungsauftrag vorhanden? ☐
- Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes FO 8.5.3-04/3 mit dem Anlagenaufbau? ☐
- Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt? ☐
- Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten vorhanden und eingereicht? ☐
- Einheitenzertifikat für den Stromspeicher vorhanden und eingereicht? ☐
- Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden und eingereicht? ☐
- Zertifikat für den Energieflussrichtungssensor vorhanden und eingereicht? ☐

NA-Schutz:

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ U_n
(nur wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ U_n

Auslösetest Zentraler 'NA-Schutz-Kuppelschalter' erfolgreich durchgeführt? ☐
(nur wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)

Energieflussrichtungssensor:

Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden? ☐

Einspeisemanagement:

Funkrundsteuerempfänger und techn. Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig? (nur bei Erzeugungsanlagen > 25 kW Leistung) ☐

Inbetriebsetzungsprotokoll

Erzeugungsanlagen Niederspannungsnetz

(vom Anlagenerrichter auszufüllen)

Teutoburger Energie Netzwerk eG

FO 8.5.3-04/6

Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

- durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter ☐
- durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter: ☐
  1) Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher in kVA
  2) Summe S_{Emax} der neu hinzugekommenden Erzeugungsanlagen/Speicher in kVA

	L1	L2	L3
1)			
2)			

- durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt ☐

Die **dauerhafte** Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____

Zählernummer des installierten **Zweirichtungszähler:** _____

Zählerstand am Tag der dauerhaften Inbetriebsetzung: _____

Zählernummer des installierten **Erzeugungszählers** (falls vorhanden): _____

Zählerstand am Tag der dauerhaften Inbetriebsetzung: _____

Zählernummer des installierten **Zwischenzählers** (falls vorhanden): _____

Zählerstand am Tag der dauerhaften Inbetriebsetzung: _____

Ort, Datum | Unterschrift Anlagenbetreiber | Unterschrift Anlagenerrichter